

Phasen der Industrialisierung

Lehrerinformation



1/5

Arbeitsauftrag	Die Sch' lesen einen einleitenden Text zu den verschiedenen Phasen der Industrialisierung. Anschliessend betreiben sie in Gruppen zu diesen Phasen selbstständig eine Recherche und präsentieren ihre Resultate der Klasse.
Ziel	Die Sch' erkennen, dass die Industrialisierung nicht etwas Abgeschlossenes, Vergangenes ist, sondern, dass sich bis die Wirtschaftswelt bis heute ständig ändert.
Material	Textblatt, Auftragsblatt Schreibzeug, Schere, Leim, Notizpapier Papier für die Plakate, ev. Folien Computer mit Drucker ev. Bibliothek
Sozialform	EA und GA
Zeit	90-120'

Zusätzliche
Informationen:

- Im Internet findet sich eine Vielzahl an Definitionen und Einteilungen in Industrialisierungs-Phasen. Dieser Auftrag stützt sich in groben Zügen auf den russischen Wirtschaftswissenschaftler Nikolai D. Kondratieff (1892-1938).
- Alternativ kann der „theoretische“ Teil auch von der Lehrkraft vorgestellt werden.
- Möchten Sie in einer Klasse mit vielen Sch' (zu) grosse Gruppen vermeiden, können Sie zusätzlich zu den fünf vorgeschlagenen Phasen der Industrialisierung einer Gruppe auch die Agrarrevolution als Recherche-Thema zuteilen.

Phasen der Industrialisierung

Arbeitsblatt



2/5

Aufgabe: Lesen Sie als Einleitung in die Gruppenarbeit den Text aufmerksam durch.

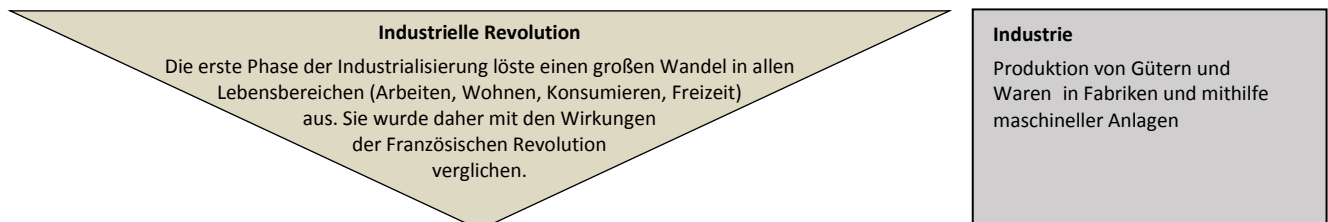
Die Industrialisierung geht weiter

„Die Industrialisierung veränderte die Gesellschaft.“ Eigentlich ist diese Aussage nicht ganz korrekt. Auch heute verändern sich Gesellschaft, Politik und Wirtschaftswelt, die **Industrialisierung geht weiter**. Mehr noch: viele Menschen haben das Gefühl, dass die Veränderung heute noch viel schneller abläuft als früher. Unbestritten ist, dass man in der Geschichte der Industrialisierung und der Wirtschaft ein Muster erkennen kann. Es gibt immer wieder Phasen des Wachstums und Phasen, in denen sich weniger verändert oder sogar Rückschritte gemacht werden.

Wichtige Etappen der Gesellschaftsgeschichte, die eine Industrialisierung überhaupt erst möglich gemacht haben, waren Veränderungen in der Landwirtschaft und in der Politik – die **Agrarrevolution** und die politische Aufklärung, welche die **Französische Revolution** zur Folge hatte.

Am Anfang einer Veränderung standen und stehen immer **Erfindungen, Entdeckungen** oder neue Erkenntnisse. Die Erfindung der Dampfmaschine und des mechanischen Webstuhls hatten in England eine so grosse Wirkung, dass diese **erste Phase der Industrialisierung** oft verglichen wird mit den schnellen politischen Umwälzungen in Frankreich um 1789, mit der Französischen Revolution. Deshalb wird diese erste Phase der Industrialisierung auch **industrielle Revolution** genannt. Sie löste einen grossen und schnellen Wandel in allen Bereichen des Lebens aus: Arbeiten, Wohnen, Konsumieren, Freizeit.

Industrie, Industrielle Revolution und Industrialisierung



Industrielle Revolution: Einführung industrieller Produktionsweisen in allen Bereichen der Güter- und Warenherstellung

Quelle Grafik: Thomas Zimmermann (sinnstiftungberlin.de); Inhalt: Marcus Ventzke (Universität Eichstätt-Ingolstadt), vereinfacht.

Folglich bezeichnet der Begriff „Industrielle Revolution“ den raschen Übergang von der landwirtschaftlich-handwerklichen Produktion zur industriell-maschinellen Massenproduktion. Der darauf folgende lange Prozess der Veränderung wird Industrialisierung genannt.

Hierzu muss angemerkt werden, dass der „Startpunkt“ der Industrialisierung, also die Industrielle Revolution im eigentlichen Sinne nicht in allen Ländern und Erdteilen zum gleichen Zeitpunkt erfolgte:

Die erste Phase der Industrialisierung in verschiedenen Ländern und Erdteilen	
1770 bis 1800	Großbritannien
1820 bis 1850	Belgien, Frankreich, Schweiz
1835 bis 1860	USA
1840 bis 1860	Deutschland
1880 bis 1900	Japan
1890 bis 1914	Russland
Ab 1950	Gebiete der Dritten Welt

Ein Wandel zieht weitere Veränderungen nach sich

Dank der Dampfmaschine und des mechanischen Webstuhls konnte man große Warenmengen herstellen. Schlechte Transportverbindungen erschwerten eine schnelle Verteilung der Waren an die Konsumenten. Also wurde die Verkehrsinfrastruktur verbessert, Straßen, Kanäle und Eisenbahnen gebaut. Eine Erfindung veränderte das Leben, und dieser Wandel zog weitere Veränderungen nach sich.

Das Modell der Wirtschaftszyklen

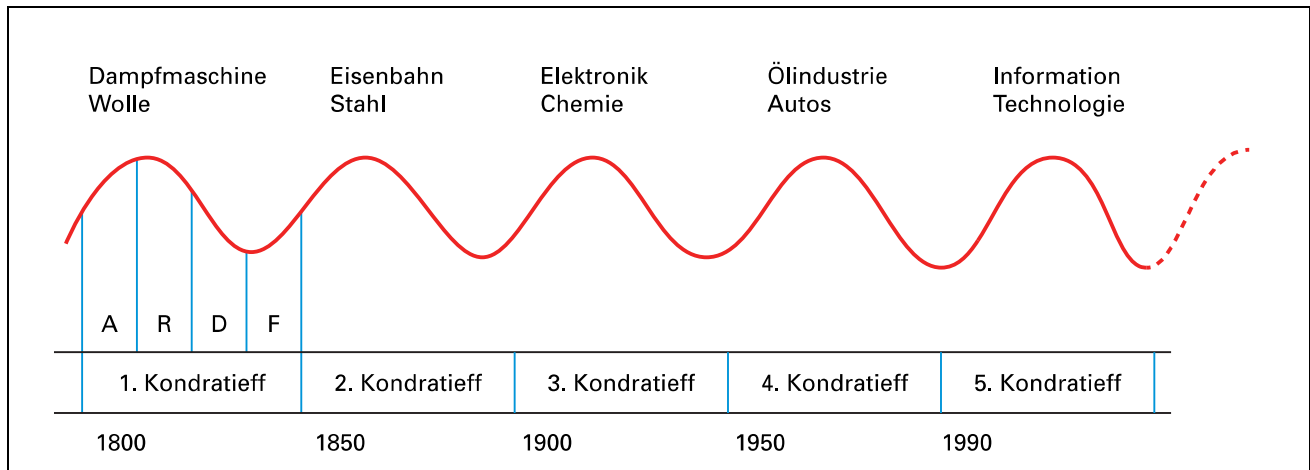
Phasen der Industrialisierung

Arbeitsblatt



3/5

Der russische Wirtschaftswissenschaftler Nikolai D. Kondratieff (1892-1938) beschrieb die Wirtschaftsentwicklung in Wellenbewegungen. Gemäss seinem **Modell der Wirtschaftszyklen** verlaufen diese in Zeitabständen von etwa 50 bis 60 Jahren.



Quelle Grafik: Thomas Zimmermann (sinnstiftungberlin.de); Inhalt: nach Nikolai D. Kondratieff, vereinfacht

In diesem Modell werden verschiedene Industrialisierungsschübe oder –zyklen voneinander abgegrenzt:

1. Die Industrielle Revolution mit der Dampfmaschine und dem mechanischen Webstuhl (Textilindustrie)
2. Die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur durch die Eisenbahn und die Stahlproduktion
3. Die Nutzung von Elektrizität und der Aufbau einer chemischen Industrie
4. Das Ölzeitalter und die Verbreitung des Automobils
5. Die Informationsgesellschaft und die Verbreitung moderner Technologien

Antreibende Faktoren

Drei Faktoren treiben diese Wellenbewegungen an:

1. **Neue Bedürfnisse** von Menschen, der Wunsch nach Gütern oder Dienstleistungen. Einige Beispiele:
 - bessere Kleidung: leichte Baumwollkleidung
 - individuelle Unterhaltung: Fernseher, Radio
 - schneller Massenverkehr: Eisenbahn, Automobil
 - neue Formen der Kommunikation und des Datenaustauschs: Computer, Internet
2. Die **Erfindung** einer neuen Technik (z. B. Dampfmaschine, mechanisches Spinnrad, Automobil, Computer)
3. Die **Verbreitung** dieser Technik in allen gesellschaftlichen Bereichen.

Diese drei Faktoren müssen zusammenspielen, um einen neuen Industrialisierungsschub auszulösen. Hierzu ein Beispiel:

Anfangs des 19. Jahrhundert hatten viele Menschen das Bedürfnis nach leichterem, billigerem, aber gleichzeitig besserer, strapazierfähigerer Kleidung. Die Baumwolle ersetzte die Schafwolle und den Flachs (Leinen). Mechanische Spinnräder und Webmaschinen konnten diese Baumwolle schnell verarbeiten, Stoff wurde zur Massenware. Angetrieben wurden die Maschinen durch die vor kurzem erfundenen Dampfmaschinen.

➤ **Genug der Theorie! Jetzt sind Ihre Recherche-Qualitäten gefragt!**

Phasen der Industrialisierung

Arbeitsblatt



4/5

Aufgabe:

Recherchieren Sie im Internet, in Zeitschriften, Lexika und anderen Büchern zu dem Ihnen zugeteilten **Phase der Industrialisierung!**
Orientieren Sie sich an den unten stehenden **Leit-Fragen**. Diese sind als Hilfe zu verstehen. Vielleicht können jedoch nicht alle Fragen beantwortet werden.
Stellen Sie Ihr Resultat als **Plakat** dar und bereiten Sie ein kurzes **Referat** dazu vor!
Hinweis: Teilen Sie sich in Ihrer Gruppe die Arbeiten auf, um ein umfangreicheres und qualitativ besseres Resultat zu erhalten.

Thema/Phase:		Gruppenmitglieder:	
Zeitraum (ca.):			

- Suchen, verwenden und erstellen Sie vielfältige Materialien:
Texte (gedruckt oder handgeschrieben), Zeitungsartikel, Bilder, Fotos, Grafiken, Zusammenfassungen, grafische Darstellungen (Mind Maps, Cluster, Wirkungsschemata...), ...

Leit-Fragen für die Gruppenarbeit

- Welche Erfindung(en) steht/stehen symbolisch für die untersuchte Phase?
- Wann und wo wurde diese Erfindung gemacht?
- Welche Person(en) hat/haben diese Erfindung gemacht?
- Wie entwickelte sie sich weiter?

- Welche Voraussetzungen waren nötig, dass diese Erfindung gemacht werden konnte?
- Welche Bedürfnisse, Wünsche, Vorstellungen und Ideen der Menschen waren notwendig, dass diese Erfindung überhaupt gemacht wurde?

- Welche Unternehmen und/oder Personen waren für die Entwicklung wichtig?
- Wie lief die Verbreitung der Erfindung ab?
- Wo verbreitete sich die Erfindung zuerst?
- In welchen Regionen, Ländern, Erdteilen verbreitete sich die Erfindung am schnellsten?
- In welchen Gebieten ist die Erfindung (noch) nicht wichtig, wo hat sie sich (noch) nicht durchgesetzt?

- Welche Veränderungen wurden durch diese Erfindung in der Wirtschaftswelt, in der Technologie, in der Gesellschaft ausgelöst?
- Welche Veränderungen in dieser Phase der Industrialisierung waren/sind positiv, welche negativ?

Phasen der Industrialisierung

Themenvorschläge für die Gruppen



5/5

Themen/Phasen: Jede Gruppe erarbeitet sich eine der aufgeführten Phasen.
Sie stellt die Resultate der Recherche auf einem Plakat der Klasse dar.

Gruppe 0

Die Agrarrevolution (ca. 1750)

Gruppenmitglieder:

Gruppe 1

Dampfmaschine und Textilindustrie: die industrielle Revolution (ca. 1800)

Gruppenmitglieder:

Gruppe 2

Eisen und Stahl, Verbesserungen der Verkehrsinfrastruktur (ca. 1850)

Gruppenmitglieder:

Gruppe 3

Elektrizität und Elektromotoren, chemische Industrie (ca. 1900)

Gruppenmitglieder:

Gruppe 4

Ölindustrie, Automatisierung und Automobil (ca. 1950)

Gruppenmitglieder:

Gruppe 5

Digitale Revolution: das Dienstleistungs- und Informationszeitalter (heute)

Gruppenmitglieder: